

Barnimer Bürgerpost

die unabhängige Leserzeitung

NR. 289 · 25. JAHRGANG · AUSGABE 3/2019 VOM 26. FEBRUAR 2019 · ERSCHEINT MONATLICH · 1 EURO

3 | **Wahlbewerber brauchen
Unterstützerunterschriften**
Kommunale Wahlvorbereitungen

8/9 | **»Den Rechtsstaat
endlich durchsetzen!«**
Barnimer Bürger-Asyl

13 | **Kriegshetze
in der Tageszeitung**
Venezuela vor der US-Invasion?

Brief an den Bürgermeister:

Klagen Sie gegen diese Mißachtung der Souveränität der Stadt Eberswalde

Die untere Kommunalaufsicht des Landkreises Barnim hat entschieden und erklärt das *»Bürgerbegehren zur Wiederherstellung der bis Herbst 2016 geltenden Verkehrsführung in der Heegermühler Straße«* als unzulässig. Wir haben bereits reagiert und den Eberswalder Bürgermeister Friedhelm Boginski aufgefordert, dagegen Klage zu erheben.

Wir haben uns als Bürgerinitiative vorausschauend dazu entschlossen, uns mit eigenen Kandidaten an der Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 26. Mai zu beteiligen. Fast alle der Kandidaten auf den beiden Wahlvorschlägen der Listenvereinigung **Die PARTEI Alternative Liste Eberswalde (PARTEI/ALE)** sind auch aktive Mitglieder unserer Bürgerinitiative. Die Forderungen nach Wiederherstellung der vierspurigen Verkehrsführung in der Heegermühler Straße im besonderen und ein vernünftiges Miteinander aller Verkehrsteilnehmer in Eberswalde – also Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV und motorisierter Individualverkehr – im allgemeinen werden für uns als BI die Schwerpunkte sein.

Wir hoffen auf die Unterstützung all jener, die sich mit ihrer Unterschrift in die Listen unseres Bürgerbegehrens eingetragen haben oder gleichen Sinnes sind, es aber aus welchen Gründen auch immer nicht geschafft hatten, zu unterschreiben.

Wir versichern, daß wir nicht eher ruhen werden, bis der verkehrsplanerische Murks korrigiert ist.

Wer die Bürgerinitiative *»Radwege in Eberswalde«* direkt unterstützen möchte, findet den Kontakt per eMail unter der Adresse [radwege \(et\) alternative-eberswalde.de](mailto:radwege@alternative-eberswalde.de) oder per Telefon unter 03334/356542 (abends oder AB).

GERD MARKMANN und Dr. ULRICH POFAHL

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Friedhelm Boginski, in seinem Bescheid vom 19.02.2019 stellt der Landrat des Landkreises Barnim als allgemeine untere Landesbehörde fest, daß das von unserer Bürgerinitiative angestrebte Bürgerbegehren unzulässig sei.

Begründet wird diese Entscheidung damit, daß das Bürgerbegehren *»keine (Selbstverwaltungs-)Angelegenheit der Stadt Eberswalde zum Gegenstand«* habe. Zwei Absätze weiter stellt der Landrat jedoch selbst fest, daß *»örtliche Verkehrsplanungen als Instrumente zur Förderung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung ... zu den gemeindeeigenen Aufgaben«* gehören. Mit der Interpretation, es handle es sich hierbei lediglich um eine *»straßenverkehrsrechtliche Anordnung«* und damit um *»eine staatliche Maßnahme«*, stellt der Landrat die Souveränität der Stadt Eberswalde in Frage.

Eine solche Mißachtung der Rechte der Bürgerinnen und Bürger, der Stadtverordnetenversammlung und von Ihnen als Repräsentant der Stadt und Leiter der Verwaltung dürfen Sie nicht dulden.

Als Bürgerinitiative *»Radwege in Eberswalde«* vertreten wir mehr als 3.400 Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eberswalde, die sich in den vergangenen Monaten im Rahmen unseres Bürgerbegehrens stark im Rahmen der örtlichen Verkehrsplanung engagiert haben.

Namens dieser engagierten Bürgerinnen und Bürger fordern wir Sie auf, unverzüglich gegen den Bescheid des Landrates Klage zu erheben. Wir werden Sie bei der Verteidigung der kommunalen Selbstverwaltung nach Kräften unterstützen.

GERD MARKMANN und Dr. ULRICH POFAHL

(Sprecher der Bürgerinitiative RADWEGE IN EBERSWALDE)

Anzeige

Die Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative – Die PARTEI ist DIE Stimme der Nichtwähler.

Wahlverweigerer und Protestwähler sind dazu aufgerufen, bei den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 Die PARTEI zu wählen. Selbstverständlich dürfen auch alle anderen Die PARTEI wählen.

Um überhaupt antreten zu können, brauchen wir umgehend DEINE Unterstützungsunterschrift. Diese muß direkt in Deinem Rathaus (oder bei einem ehrenamtlichen Bürgermeister oder einem Notar) geleistet werden.

Wählt Die PARTEI – sie ist sehr gut!! Zwinker Smiley!



Politik ist mit uns nicht zu machen!

Daher: Deine Unterschrift!

Bürgeramt der STADT EBERSWALDE
(Wahlkreise 1 und 2):

Montag	7 – 14 Uhr
Dienstag	8 – 18 Uhr
Mittwoch	8 – 12 Uhr
Donnerstag	9 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

STADT BERNAU (Wahlkreise 3 und 4):

Dienstag	8.30 – 12 und 13 – 18.30 Uhr
Donnerstag	8.30 – 12 und 13 – 17.30 Uhr
Freitag	9.00 – 12 Uhr

GEMEINDE SCHORFHEIDE:

Dienstag	9 – 12 und 13 – 18 Uhr
Donnerstag	9 – 12 und 13 – 16 Uhr
Freitag	9 – 12 Uhr

Angaben ohne Gewähr · Öffnungszeiten in den anderen Städten, Gemeinden und Ämtern bitte jeweils vor Ort erfragen.

Europäische Armee

*Ich würde gerne einmal wissen:
Vor wem wir uns jetzt schützen müssen?
Für wen braucht ihr ein neues Heer?
Genügen die Alten denn nicht mehr?*

*Ich würde gerne mal erfahren:
Warum nach 73 Friedensjahren,
Ihr dauernd von Bedrohung sprecht?
Was gibt euch denn dazu das Recht?*

*Ich würde gerne mal durchschauen:
Worauf Bedrohungsszenarien bauen,
Für wen ist dieses Heer gedacht?
Vor wem schützt es und eure Macht?*

*Ich würde gerne mal begreifen:
In wessen Köpfen diese Pläne reifen?
Warum jetzt unsere Angela,
In Straßburg tönt Hurra, Hurra?*

*Ich würde gerne eruieren:
Wer soll den Wahnsinn finanzieren?
Das Ding ist doch milliarden schwer!
Wo kommt die Kohle dafür her?*

*Ich würde gerne einmal prüfen:
Wie viele Kleine dafür büßen?
Wie die, die das bezahlen sollen,
Dafür darben und darum grollen.*

RAINER KROBOTH

Rentensprechstunde

»Brandenburgische Rentnerinitiative«

Rentenempfänger können einmal im Monat Fragen zu ihren Rentenbescheiden klären. Der Arbeitskreis »Brandenburgische Rentnerinitiative« gibt Hilfestellung beim Lesen der Bescheide und Formulieren von Widersprüchen. Der nächste Termin, wie gewohnt am zweiten Mittwoch des Monats, ist am 13. März, von 10 bis 12 Uhr im Objekt der Volkssolidarität, Mauerstr. 17 (Richterplatz) in Eberswalde.

ANDREA HOEHNE

Barnimer Bürgerpost

Ich bestelle ab sofort die »Barnimer Bürgerpost«

- zwei Ausgaben zur kostenlosen Probe
- Normalabonnement (12 Ausgaben: 9 EURO)
- ermäßigtes Abonnement (12 Ausgaben: 3 EURO)
Schüler, Studenten, Einkommenslose bzw. -schwache (monatl. Einkommen unter 600 EURO)
- Förderabonnement (12 Ausgaben: 12 EURO = 9 Euro + 3 Euro Spende oder mehr)
- Förderabonnement »Gold« (12 Ausgaben: 18 EURO = 9 Euro + 9 Euro Spende oder mehr)

Die »Barnimer Bürgerpost« erscheint derzeit einmal im Monat. Das Abonnement verlängert sich automatisch um den angegebenen Zahlungszeitraum zum gültigen Bezugspreis, falls ich nicht 20 Tage vor dessen Ablauf schriftlich kündige. Beim Vertrieb über die Deutsche Post wird eine Versandkostenpauschale von 10 EURO pro Jahr erhoben (entfällt ab 3 Exemplaren).

Ich zahle: per Bankeinzug per Rechnung

IBAN BIC Bank

Name, Vorname Straße, Hausnummer

PLZ, Ort Datum, 1. Unterschrift Abonnent/in

Widerrufsrecht: Innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Absendung (Datum Poststempel) kann ich diese Bestellung widerrufen: Datum, 2. Unterschrift Abonnent/in

Ich möchte zusätzlich die eMail-Ausgabe der BBP erhalten

eMail-Adresse (Angabe ist notwendig für eine Nutzung der o.g. Angebote)

Coupon senden an: Barnimer Bürgerpost, Prenzlauer Str. 19, 16227 Eberswalde
(Bestellmöglichkeit per Telefon und e-mail siehe Impressum)

impresum

herausgeber: Barnimer Bürgerpost e.V.

anschrift: Prenzlauer Str. 19, 16227 Eberswalde

telefon: (0 33 34) 35 65 42

e-mail: redaktion@barnimer-buergerpost.de

internet: www.barnimer-buergerpost.de

redaktion: Gerd Markmann

druckerei: Grill & Frank · (0 33 34) 25 94 088

redaktionsschluß: 22. Februar 2019

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Nachdruck, wenn nicht anders bestimmt, bei Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplars erlaubt. Bankkonto bei der Berliner Volksbank, IBAN: DE27 1009 0000 3599 4610 00, BIC: BEVODE33. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Januar 2002. Abopreise (12 Ausgaben): Normal-Abonnement 9 EURO, ermäßigt 3 EURO, Förder-Abo 12 EURO+.
Redaktionsschluß der NÄCHSTEN AUSGABE ist am 20. März 2019.